

Kritikerumfrage: Viel Lob für die Bonner Oper

Bonn (red). In der jährlichen Kritikerumfrage des Magazins „Opernwelt“, erntet die Oper des Theaters Bonn viel Lob für die vergangene Saison. Für die Umfrage sind über 50 renommierte Musiktheaterkritiker in 15 verschiedenen Kategorien befragt worden.

„Regisseur des Jahres“ wird Peter Konwitschny – unter anderem für seine Inszenierung von Othmar Schoecks „Pen-thesilea“, mit der im Oktober 2017 die Opernsaison am Theater Bonn eröffnet wurde. Die Produktion punktet auch in vielen weiteren Kategorien: Der für die Bühne verantwortliche Johannes Leiacker wird zum „Bühnenbildner des Jahres“ gewählt. Dirk Kaftan, der mit dem Stück seinen Einstand als Generalmusikdirektor in Bonn gab, erhält mehrere Nennungen für seine musikalische Leitung. Bonner Ensemblemitglied und Sängerin der Titelpartie Dshamija Kaiser darf sich über eine Nominierung als beste Sängerin freuen. Sowohl Peter Konwitschny als auch Johannes Leiacker werden in den nächsten Spielzeiten für weitere Projekte ans Theater Bonn zurückkehren.

Auch Hermann Wolfgang von Waltershausens Musiktragödie „Oberst Chabert“, mit der das Theater Bonn im Juni 2018 die vergangene Opernsaison beschloss, hat bei den Kritikern einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Die Produktion erhält mehrere Nominierungen als „Wiederentdeckung des Jahres“ und sowohl der Sänger der Titelpartie Mark Morouse als auch Yannick-Muriel Noah, die in der Heimkehreroper Chaberts entfremdete Frau Rosine verkörpert, werden für ihre Leistungen als „Sängerin bzw. Sänger des Jahres“ genannt.

Bonns großes Fest

Drei Tage lang stand die Bundesstadt im Zeichen des BonnFests

Bonn (we). Das dreitägige BonnFest zauberte entspannte Mienen auf die sonst so angespannten Passanten, die in festlosen Zeiten immer auf der Jagd nach Schnäppchen sind und nie Zeit haben, sich mal die Muße anzutun. Egal auf welchem Platz: überall sah man fröhliche Gesichter, die sich eifrig mit ihren Sitznachbarn unterhielten. Oder auch den Bühnenprogrammen lauschten und mit Beifall etwa für die Schäl Sick Band mit Sängerin Claudia nicht sparten.

Die Schäl Sick Band spielt Jazz. Auch die Musiker nahmen sich Zeit: Etliche Saxofon-Soliperlen über den Marktplatz. Die Zuschauer wussten die gekonnte Darbietung zu schätzen. Dann kam Claudia. Wenn Jazz eine Stimme hat, dann ihre. Auf dem sonnendurchfluteten Platz bei 26 Grad herrschte plötzlich die Atmosphäre wie in einem verräucherten Jazz-Keller.

Auf dem Marktplatz zeigte auch der kommende Prinz Karneval, dass er tänzerisch eine Klasse für sich ist. Gut, das ist kein Wunder, schließlich ist Thomas Zimmermann Mitinhaber einer Tanzschule. Kein Wunder ist auch, dass die Friedrichstraße glänzte. Mit Wein und Lukullischem. Man glaubte sich beim Diner Blanc an selber Stelle. Etliche Winzer hatten ihre edlen Gewächse mitgebracht. Und das mundete so gut, dass eine der nippenden Damen nicht widerstehen konnte und Wein trank, obwohl ihr Auto eine Straße weiter geparkt war.

Auf dem Münsterplatz gab es dafür selbst gemachte Pomes. Deren Verkäufer war happy: Er machte den Umsatz seines Lebens. Seine Kunden waren ebenfalls glücklich: Die Fritten müssen lecker gewesen sein. Auch hier eine Bühne, überall sonst in der City Musikinseln mit kleineren Gruppen oder Solo-Künstlern. Die fanden allesamt ihre Zuschauer und Zuhörer.

Der verkaufsoffene Sonntag sah dann eher die Einkäufer an der Ladenfront. Das leicht trübe und herbstlich kühle Wetter trieb die Menschen wohl doch eher in die Geschäfte. Den Kin-



Volle Straßen und Plätze waren beim BonnFest an der Tagesordnung.

FOTO: WE

ber einer Tanzschule. Kein Wunder ist auch, dass die Friedrichstraße glänzte. Mit Wein und Lukullischem. Man glaubte sich beim Diner Blanc an selber Stelle. Etliche Winzer hatten ihre edlen Gewächse mitgebracht. Und das mundete so gut, dass eine der nippenden Damen nicht widerstehen konnte und Wein trank, obwohl ihr Auto eine Straße weiter geparkt war.

Auf dem Münsterplatz gab es dafür selbst gemachte Pomes. Deren Verkäufer war happy: Er machte den Umsatz seines Lebens. Seine Kunden waren ebenfalls glücklich: Die Fritten müssen lecker gewesen sein. Auch hier eine Bühne, überall sonst in der City Musikinseln mit kleineren Gruppen oder Solo-Künstlern. Die fanden allesamt ihre Zuschauer und Zuhörer.

Der verkaufsoffene Sonntag sah dann eher die Einkäufer an der Ladenfront. Das leicht trübe und herbstlich kühle Wetter trieb die Menschen wohl doch eher in die Geschäfte. Den Kin-

dem war's egal: Sie spielten nach Herzenslust vor dem Alten Rathaus. Der Marktplatz gehörte ihnen. Ein Sponsor hatte den Platz zum Spieleparadies verwandelt.

Summa summarum war es sicher auch dank des guten Wet-

ters am diesen goldenen Oktobertagen ein voller Erfolg: Volle Straßen heißt auch volle Läden. Die Bürger hatten ihren Spaß und ihr Vergnügen. Das gilt sicher auch für die Geschäftsleute beim Fest der Bonner Feste: Dem BonnFest.



Beste Stimmung herrschte wohl bei allen Besuchern. Mehr Eindrücke im Bilderalbum auf www.schaufenster-bonn.de

FOTO: WE

MIT DEN BLÄTTERN FALLEN DIE PREISE!
-20% MARKISENTÜCHER
 HERBSTAKTION VOM 01.09. BIS 30.09.
 Nutzen Sie diese Chance: Einmalige Verlängerung bis 20.10.
 Jetzt zugreifen – profitieren Sie von attraktiven Preisen für Markisentücher. Verlängern Sie Ihren Sommer mit einem Allwetter-Markisentuch!
 WIR BERATEN SIE GERNE! (0228) 46 69 89

Dachdeckermeister
 Christopher Momper & Sohn GmbH
 Dachdeckermeister-Unterbetrieb
Rochusstr. 62
 53123 Bonn
 Tel.: 02 28 / 390 20 700
www.dachdecker-mus.de

SCHREINERWERKSTATT
GÜNTER KLIPPEL GmbH
 Wir realisieren Ihre Wünsche
 Bonn - Tel. 0228-236 5 62
www.schreinerei-klippel.de

Flieger, grüß' mir die Sonne ...

www.reisen-rheinland.de

persönlich online hilfreich
 unverbindlich zuverlässig kompetent
Wir beraten Sie gerne!
SCHAUFENSTER BLICKPUNKT
 Telefon: 02 28 - 9 88 75-0
 E-Mail: anzeigen@schaufenster-bonn.de
www.schaufenster-bonn.de
www.blickpunkt-meckenheim.de

Verlagssonderveröffentlichung

Sparen, malen, Eisbär retten!

Die Sparkasse KölnBonn feiert den Weltpartag vom 22. bis 31. Oktober mit vielen Aktionen, Geschenken und Spenden.

Auf zur Sparkasse und Gutes tun: Anlässlich des Weltpartags am 30. Oktober lädt die Sparkasse KölnBonn alle Kölner und Bonner Kinder in ihre Filialen ein. Wer dort zwischen dem 22. und 31. Oktober seine Ersparnisse auf sein Konto einzahlt, kann sich über ein schönes Präsent freuen: Zur Belohnung gibt es das diesjährige Maskottchen des Weltpartags, das süße Kuscheltier Mats, einen kleinen Eisbären. Zusätzliche Gewinne warten obendrein auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des großen Malwettbewerbs. Als Hauptpreise lobt die Sparkasse mehr als 300 Eintrittskarten für das lustige Puppentheater „Löwenzahn“ am Samstag, 24. November, im Abenteuermuseum „Odysseum“ in Köln aus. Thema des Stücks ist der Naturschutz.

Für jedes Bild wird gespendet

Mitmachen ist ganz leicht: Die kleinen Künstlerinnen und Künstler drucken sich im Internet unter sparkasse-koelnbonn.de/weltpartag einfach den Malbogen aus oder holen ihn sich in einer Filiale. Dann geht's los: Gefragt sind Bilder oder Collagen vom kleinen Eisbären Mats. Weil das Eis in seiner Heimat, der Arktis, schmilzt,



Freunden helfen ist einfach.

treibt er einsam auf einer Eisscholle im Meer und wünscht sich nichts sehnlicher, als zu Familie und Freunden zurückzukehren. Die Kinder sollen darstellen, wie sie ihn auf seiner Reise nach Hause begleiten. Das fertige Kunstwerk einfach mit Name und Adresse versehen und bis zum 31. Oktober in einer Filiale abgeben!

Das Besondere dabei: Mit jedem eingereichten Bild gewinnen nicht nur die jungen Künstlerinnen und Künstler, sondern auch der Klimaschutz. Denn die Sparkasse KölnBonn spendet bis zu 3.000 Euro –

pro Bild drei Euro – an je eine gemeinnützige Organisation in Köln und Bonn, die sich in besonderer Weise für den Klimaschutz einsetzen.

Die Spendenaktion zum Weltpartag reiht sich nahtlos in das soziale Engagement der Sparkasse KölnBonn für die Menschen in der Region ein. Unter dem Stichwort „Bürgerdividende“ hat sie allein im vergangenen Jahr mehr als 1.700 Vereine, Initiativen und Projekte in Köln und Bonn mit insgesamt 13 Millionen Euro gefördert. Darüber hinaus

unterstützt die Sparkasse seit vergangenen Jahr auch das Online-Spendenportal „gut-fuer-koeln-und-bonn.de“, in dem Projekte aus der Region ihr Engagement vorstellen und um Gelder werben können. Da die Sparkasse sämtliche Betriebskosten der gemeinsam mit dem Anbieter betterplace.org betriebenen Website übernimmt, kommt hier jeder Euro direkt den Spendeneempfängern zugute. Auf diese Weise kamen im vergangenen Jahr mehr als 800.000 Euro für gute Zwecke zusammen.

Didi & Dodo in der Filiale

Zur Feier des Weltpartags Ende Oktober hat sich die Sparkasse KölnBonn zudem sechs Aktionstage in ihren Filialen ausgedacht. Los geht es am 22. Oktober in der Filialdirektion in Köln-Ehrenfeld. Hier werden die KNAX-Maskottchen Didi & Dodo in Lebensgröße auf die Kinder warten und für Sofort-Fotos mit der Polaroid-Kamera sowie weitere Aktionen bereitstehen. Am 23. Oktober sind die beiden Comic-Helden dann in der Filiale Köln-Chorweiler zu Gast. Am 25. und 26. Oktober folgen zwei Aktionstage in der Filialdirektion in Bonn Bad Godesberg, am 29. und 30. Oktober in der Filialdirektion Köln-Nippes. Begleitet werden Didi & Dodo an allen Tagen von Eisbär Mats in XL-Version. Deshalb: Neben Sparschwein und bunten Bildern bitte Kamera nicht vergessen!

Der Weltpartag

Die Idee zum Weltpartag wurde 1924 beim 1. Internationalen Sparkassenkongress ins Leben gerufen. Er dient seitdem der Förderung des Spargedankens und soll vor allem Kinder schon in jungen Jahren für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld sensibilisieren. Der Weltpartag wird in Deutschland traditionell am letzten Werktag im Oktober gefeiert. Schließlich sollen die Kinder auch die Möglichkeit haben, ihre Ersparnisse in ihrer Filiale auf ihr Konto einzuzahlen.



Die KNAX-Welt

Sie möchten mehr über die KNAX-Welt erfahren? Im Internet unter sparkasse-koelnbonn.de/knax finden Sie lustige Spiele und interessante Informationen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Filialen der Sparkasse KölnBonn freuen sich auf Ihren Besuch – in der Weltparwoche vom 22. bis 31. Oktober, aber natürlich auch an jedem anderen Tag!

Mehr Informationen unter sparkasse-koelnbonn.de
 0221 226-98510

